



Nationales Zentrum  
für Umwelt- und  
Naturschutzinformationen  
am Umweltbundesamt

# Umweltdaten für Klimaschutz und Nachhaltigkeit in Bad Belzig nutzen:

## Workshop mit *umwelt.info*

Welche Rolle können frei verfügbare Umweltdaten für die erfolgreiche Umsetzung der [Klimaschutz-Agenda](#) der Stadt Bad Belzig spielen? Welche kostenlosen Umwelt- und Klimadaten gibt es zum Hohen Fläming und zur Stadt Bad Belzig, und wo finde ich sie? Wie kann ich selbst Umwelt- und Klimadaten erheben, sie für gesellschaftliche Anliegen nutzen und für andere Menschen verfügbar machen?

**Solche oder ähnliche Fragen interessieren oder motivieren Sie? Oder Sie möchten sich dazu informieren, inspirieren lassen und mit anderen diskutieren? Dann fühlen Sie sich herzlichst eingeladen, an unserem umwelt.info-Workshop in Kooperation mit der Werkstatt für lebenswerte Zukunft Bad Belzig teilzunehmen!**

Der zweiteilige Workshop richtet sich vor allem an Menschen aus der Stadt Bad Belzig und der Region Hoher Fläming, die sich für Umwelt- und Klimaschutz sowie für offene (= frei verfügbare, kostenlose) Daten interessieren, wie sie z.B. bereits auf der [Klimadaten-Plattform](#) der Stadt Bad Belzig zusammengeführt werden. Schwerpunkt des Workshops ist der Austausch mit Gleichgesinnten. Gemeinsam werden wir Ideen und konkrete Maßnahmen dazu entwickeln, wie wir mit frei verfügbaren Klima- und Umweltdaten zur Umsetzung der Klimaschutz-Agenda der Stadt Bad Belzig beitragen können. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, Ihre eigenen Ideen zur Nutzung offener Daten zu diskutieren und die Grundlagen für entsprechende Vorhaben zu legen. Denn mit dem Workshop möchten wir Sie nicht nur für die aktive Arbeit mit Umweltdaten begeistern, sondern Sie auch bei der Erhebung, Bearbeitung und Verfügbarmachung von Umweltdaten unterstützen.

### Warum lohnt sich die Teilnahme?

- Sie lernen Umweltinformations-Angebote wie die [Klimadaten-Plattform](#) der Stadt Bad Belzig und die Plattform [umwelt.info](#) näher kennen und erfahren praktisch, wie Sie beides nutzen können.
- Sie haben die Möglichkeit, durch Ihre Rückmeldungen die Nutzerfreundlichkeit von Klimadaten-Dashboard und umwelt.info zu verbessern.
- Sie treffen bekannte und neue lokale Akteure, die mit Umweltdaten arbeiten.
- Sie haben die Möglichkeit, eigene Anliegen einzubringen und Ideen dafür gemeinsam mit Gleichgesinnten weiterzuentwickeln.
- Sie erwerben bzw. verbessern Ihre Fähigkeiten zur Arbeit mit offenen Umweltdaten.

## Was erwartet Sie?

Am ersten Workshop-Tag identifizieren wir anhand der Bad Belziger [Klimaschutz-Agenda](#) gemeinsam die lokalen Bedarfe für Klimaschutz und Nachhaltigkeit in Bad Belzig, die durch die Nutzung von Umweltdaten unterstützt und gefördert werden können. Am Beispiel des Portals [umwelt.info](#) und der [Klimadaten-Plattform](#) Bad Belzig fokussieren wir den Aspekt „Wasserverfügbarkeit“ aus der Klimaschutz-Agenda. Die Wassermeisterei zeigt, wie zielgruppenspezifische Wünsche aus der Klimaschutz-Agenda durch den Aufbau eines Sensor-Netzwerks in der Region umgesetzt werden können. Themenbezogen präsentiert umwelt.info weitere Handlungsmöglichkeiten durch offene Informationsangebote. Daraus entwickeln wir gemeinsam weitere Ideen und Maßnahmen dazu, wie wir mit offenen Klima- und Umweltdaten zur Umsetzung der Klimaschutz-Agenda der Stadt Bad Belzig beitragen können.

Die Ideen und Maßnahmen, die sich aus dem ersten Workshop-Tag ergeben, werden am zweiten Workshop-Tag in Kleingruppenarbeiten weiterentwickelt. Für kleinere Vorhaben können am Ende des Workshops konkrete Produkte entstehen, die sich aus der Bearbeitung oder Nutzung vorhandener Umweltdaten ergeben. Für umfangreichere Vorhaben können nächste Schritte benannt und für die Weiterarbeit nach dem Workshop vorbereitet oder bereits initiiert werden.

## Agenda

**13.11.2024**

**17:00 – 21:00 Uhr, Kulturzentrum Bad Belzig** (Weitzgrunder Straße 4, 14806 Bad Belzig)

---

**17:00 Begrüßung und Kennenlernen**

Erwartungen an den Workshop

---

**17:20 Blick in die Klimaschutz-Agenda Bad Belzig**

Austausch und Sammlung: Welche Rolle können Daten für die Umsetzung spielen?

---

**17:40 Vorstellung lokaler Datenangebote:**

Klimadaten-Plattform der Stadt Bad Belzig

---

**18:00 Vorstellung bundesweiter Datenangebote:**

Das Portal umwelt.info

---

**18:20** Pause inkl. kleiner Verpflegung

---

**18:40 Praktisches Ausprobieren der beiden Angebote, eigene Meinung dazu entwickeln**

---

**19:30 Sammeln und Kategorisieren von Rückmeldungen und Verbesserungsvorschlägen zu Klimadaten-Dashboard und umwelt.info**

Ableiten von Bedarfen / Maßnahmen

---

**20:00 Vorbereitung 2. Workshop-Termin:**

Identifizieren und Priorisieren von Maßnahmen in Bad Belzig / im Hohen Fläming

---

**21:00** Ende

---

**20.11.2024**

**17:00 - 21:00 Uhr, Kulturzentrum Bad Belzig** (Weitzgrunder Straße 4, 14806 Bad Belzig)

---

**17:00 Begrüßung und Kennenlernen**

Darstellung von Erkenntnissen / Ergebnissen des 1. Workshop-Termins

---

**17:15 Abstimmung von Arbeitsthemen: Klimaschutz-Agenda und weitere Vorhaben**

Bildung und Zusammenarbeit in Kleingruppen

---

**17:45 Umsetzen von Ideen**

Erarbeiten / Verbessern von Produkten / Erstellen von Konzepten (Teil 1)

---

**18:25** Pause inkl. kleiner Verpflegung

---

**18:45 Umsetzen von Ideen**

Erarbeiten / Verbessern von Produkten/ Erstellen von Konzepten (Teil 2)

---

**19:45 Gegenseitige Vorstellung der Ergebnisse:**

Gallery Walk

---

**20:30 Feedback zum Workshop**

Nächste Schritte / Verabschiedung

---

**21:00 Ende**

---

Eine **Anmeldung zum Workshop** ist formlos per Mail an [christina.bantle@neuland21.de](mailto:christina.bantle@neuland21.de) möglich.

Der umwelt.info-Workshop findet als Kooperationsangebot im Rahmen der “Werkstatt für lebenswerte Zukunft” statt. Die Werkstatt für lebenswerte Zukunft wird gefördert durch die Deutsche Stiftung Engagement und Ehrenamt im Rahmen des Programms “Engagiertes Land”.



## Hintergrund

Die **Klimaschutz-Agenda** für die Stadt Bad Belzig wurde von April 2022 bis Februar 2023 gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen der **Klimawerkstatt Fläming** (Durchführung 2022-2024 durch neuland21) entwickelt. Das Dokument bietet einen Überblick über lokale Herausforderungen und Potenziale im Klimaschutz in den Themenbereichen Wasser, Energie & Wärme sowie Landwirtschaft & Wald und präsentiert geeignete Ziele und Maßnahmen für Bad Belzig. Die Klimaschutz-Agenda wurde im März 2023 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen und bietet somit Orientierung, um gemeinsam strategisch im lokalen Klimaschutz voranzugehen.

Die **Klimadaten-Plattform** wurde ebenfalls im Rahmen der **Klimawerkstatt** entwickelt. Die Plattform fasst auf anschauliche Weise mehr als 50 Daten zu den Themen Wasser, Landschaft, Energie und Mobilität im Hohen Fläming zusammen und stellt sie im Sinne offener Daten frei zur Verfügung. Im Sinne des Maßnahmenbündes "Planen mit Daten" unterstützt die **Zukunftsschusterei Bad Belzig** die Plattform durch die Anschaffung von Technik, die Pflege der Plattform. Einige Bereiche werden aktuell weiterentwickelt.

Mit dem **Portal umwelt.info** werden deutschlandweit Daten und Informationen mit Bezug zu Umwelt- und Naturschutzthemen gebündelt. Kartenanwendungen, Messdaten, Forschungsergebnisse, Bildungsmaterialien oder Steckbriefe zu Förderprogrammen mit einem Bezug zu Umwelt- und Naturschutz sind Beispiele für Daten bzw. Informationen, die durch das Portal auffindbar gemacht werden sollen. Dieses Wissen wird aus den Bereichen Verwaltung, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft gebündelt. Das Portal *umwelt.info* konzentriert sich dabei darauf, Daten auffindbar und verfügbar zu machen. Dazu werden Metadaten - wie Titel, Beschreibung, Lizenztypen, Orts- und Zeitangaben, sowie Links zu Primärquellen - erfasst. Das Portal wurde am 25. Juni 2024 als *minimal viable product* (MVP) unter <https://mvp.umwelt.info> veröffentlicht.

Mit der frühen Veröffentlichung durch das MVP beginnt auch die Einbindung der Nutzenden in den weiteren Entwicklungsprozess. Die Rückmeldungen werden systematisiert, für weitere Umsetzungsschritte priorisiert und teilweise bis Januar 2025 umgesetzt. Dadurch wird eine an den Bedarfen der Nutzenden ausgerichtete Entwicklung gewährleistet. Davon sollen auch lokale Open-Data und Umweltschutz-Netzwerke profitieren.